

„Hochwasser an Rhein und Mosel“

2. Hochwasserinformationen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der vergangenen Woche erschien der erste Kurzbeitrag zum Thema Hochwasser. Diese Beiträge sollen Betroffene (Personen, Hauseigentümer, Gemeinden und Regionen) auf notwendige Maßnahmen hinweisen und aufmerksam machen. Diese Informationen (grober Leitfaden) können insbesondere für Neubürger hilfreich sein, die noch keine „Hochwassererfahrung“ haben.

- **Hochwasserinformationen – wo sind sie erhältlich, was bedeuten sie?**

Bei Hochwasser ist es wichtig, frühzeitig zu wissen, wie hoch das Wasser kommen wird, um die richtigen Vorbereitungen zu treffen. Nutzen Sie daher die zahlreichen Möglichkeiten der Hochwasservorhersage, die die Wasserwirtschaftsverwaltung des Landes anbietet.

- Im Internet finden Sie auf der Seite <http://www.hochwasser-rlp.de> den Hochwassermeldedienst mit stündlich aktuellen Pegelständen (auch in hochwasserfreien Zeiten) für die verschiedenen Pegel an Rhein und Mosel, den Hochwasserlagebericht und Vorhersagen für die nächsten neun Stunden sowie einer Abschätzung der erwarteten Wasserstände für die nächsten 24 Stunden. Die Wasserstände für verschiedene Nebenpegel ergänzen das Informationsangebot.
- Für Smartphones gibt es die mobile Version unter <http://m.hochwasser-rlp.de> (siehe auch App „Wasserstand“).
- Die im Internet verfügbaren Informationen finden Sie auch im Videotext des SWR-Fernsehens.
- Schließlich kann der aktuelle Wasserstand eines Pegels über die bundeseinheitliche Rufnummer 19429 im jeweiligen Ortsnetz abgefragt werden.

Fragen Sie Ihre hochwassererfahrenen Nachbarn, wenn Sie selbst noch keine Erfahrungen mit Hochwasser haben, Sie können Ihnen die genauesten Angaben machen, bei welchem Pegel Ihr Haus und Grundstück wie betroffen sein wird. Überlegen Sie dann, was zu tun ist, z.B. Pkw aus dem überschwemmungsgefährdeten Bereich bringen, Keller räumen, Tür- und Fensterverschlüsse installieren usw. Notieren Sie Ihre Erfahrungen und Maßnahmen mit den zugehörigen Pegelständen Ihres nächsten Bezugspegels. Das eigene Hochwassertagebuch hilft beim nächsten Mal und ist Grundlage Ihrer eigenen Notfallplanung. Aktualisieren Sie dieses Tagebuch bei jedem Hochwasser.

Bruno Seibeld
Bürgermeister